

e:cue



TRAXON | e:cue
MEMBER OF PROSPERITY GROUP



AM477420038

e:cue LIGHTDRIVE+ WiFi



Konfigurationsanleitung

Lesen Sie die Konfigurationsanleitung und das Heft "Sicherheitshinweise" sorgfältig durch. Alle Änderungen vorbehalten. Rechtschreibfehler oder andere Fehler rechtfertigen keinen Anspruch bei Schäden. Alle Maße sollten an einem realen Gerät überprüft werden. Modifikation des Produktes ist verboten.

Diese Anleitung richtet sich an Systemadministratoren und Profi-Nutzer des Produktes.

Alle in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen und Markenzeichen sind Marken der jeweiligen Hersteller.

Außer für interne Verwendung ist die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, die gesamte oder auszugsweise Veröffentlichung, Verwertung oder Mitteilung in jeglicher Art und Form nicht gestattet.

Ausgabe:

06.02.23 [DE_LIGHTDRIVEplusWiFi_Setup_v2p1]

Herausgegeben von:

Traxon Technologies Europe GmbH
Karl-Schurz-Strasse 38
33100 Paderborn, Deutschland

©2023 Traxon Technologies Europe GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Traxon Technologies Europe GmbH
Kundenservice
Karl-Schurz-Str. 38
33100 Paderborn, Deutschland
+49 5251 54648-0
support@ecue.com

Downloads und mehr Informationen unter:
www.ecue.com

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	03
1.1	Symbole	03
1.2	Hinweise	03
2	Allgemeine Hinweise	03
2.1	Transport	03
2.2	Entpacken	03
2.3	Garantiebestimmungen	03
2.4	Reparatur und Wartung	03
2.5	Entsorgung	04
2.6	Technischer Support	04
2.7	Weitere Informationen	04
3	Gerätebeschreibung	04
3.1	Lieferumfang	05
3.2	Optionales Zubehör	05
3.3	Produktdaten	05
4	Anschlüsse und Schnittstellen	07
4.1	Bedienoberfläche & USB-Anschluss	07
4.2	Anschlüsse	08
4.3	Installation	08
5	DIP-Schalter	08
5.1	Alle Zonen über Zone A steuern	09
6	Standardnutzung	09
6.1	Jog-Rad	09
6.2	Zonen	10
6.3	Szenen	10
6.4	Aus- / Einschalten von Zonen	10
6.5	Anpassen des Inhalts der laufenden Szene	10
6.6	Speichern von Szenen	11
6.7	LIGHTDRIVE+ WiFi sperren / entsperren	11
6.8	Geräte synchronisieren	11
7	Konfiguration über die App	12
7.1	Erstinbetriebnahme	12
7.2	Abfolge der Konfiguration	13
7.3	LIGHTDRIVE+ App: Bedienung und Funktionen	13
8	Firmware-Aktualisierung	25
9	Neustart und Zurücksetzen (Reset)	26
9.1	Standardwerte	27
10	Zertifizierung	28
11	Dimensionen	28
12	Alle Links	29
13	Problemlösung	29
14	FAQ	30
14.1	Stromversorgung	30
14.2	Netzwerk	30
14.3	Aktualisieren	30

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im zusätzlichen Heft sorgfältig. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Umgebungsbedingungen, Montage- und Installationsvoraussetzungen eingehalten werden. Diese Anleitung sollte an einem sicheren Ort in der Nähe des Installationsortes aufbewahrt werden.

1.1 Symbole



Das Ausrufezeichen warnt vor Schäden am Produkt oder an angeschlossenen Geräten und für Benutzer.



Das Informationssymbol gibt generelle Hinweise und informiert über Handhabung oder Verfahren zur Verwendung des Gerätes.

1.2 Hinweise



– Der Ethernet-Anschluss des LIGHTDRIVE+ WiFi ist nicht für gebäudeübergreifende Verbindungen vorgesehen. Verwenden Sie das LIGHTDRIVE+ WiFi nur mit gebäudeinternen Netzwerken.



– Sollte das beigelegte Heft mit den Sicherheitshinweisen fehlen, wenden Sie sich bitte an den Traxon e:cue Support Service für ein zusätzliches Exemplar.

2 Allgemeine Hinweise

2.1 Transport

Transportieren Sie das Gerät nur in seiner Originalverpackung, um Schäden zu vermeiden.

2.2 Entpacken

Entpacken Sie das Gerät nur am Installationsort. Um Schäden bei Wechsel von Kälte zu Wärme durch Kondensationswasser zu verhindern, warten Sie nach dem Auspacken, bis das Gerät die Temperatur am Installationsort angenommen hat. Bewahren Sie die Verpackung für einen späteren Transport auf. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs nach Kapitel „3.1 Lieferumfang“ auf Seite 05. Sollten Komponenten beschädigt sein oder fehlen, wenden Sie sich an Ihren Traxon e:cue Support Service.

2.3 Garantiebestimmungen

Abhängig vom Produkt können Garantie und Gewährleistung zeitlich unterschiedlich befristet sein. Die Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen finden sich in der Regel im Angebot und in der Auftragsbestätigung. Zusätzlich sind Informationen dazu auf www.traxon-ecue.com/terms-and-conditions aufgeführt. Gesetzlich geregelte Garantiebedingungen sind davon unberührt.

2.4 Reparatur und Wartung

Dieses Gerät erfordert keine Wartung.



- Vor Beginn von Demontage-Arbeiten am Geräte sind Massnahmen gegen Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD-Schutz) zu treffen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, falls es defekt ist oder defekt erscheint. Schicken Sie es zur Reparatur oder zum Ersatz an Ihren Traxon e:cue Vertriebspartner.

2.5 Entsorgung



Batterien und technische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den entsprechenden Sammel- bzw. Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Gerätes ist Aufgabe des jeweiligen Benutzers und erfolgt zu seinen Lasten. Im Übrigen richtet sich die Rücknahmeverpflichtung für Verpackung und Gerät nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmung.

2.6 Technischer Support

Bei technischen Problemen oder Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an:

Traxon Technologies Europe GmbH
Kundenservice
Karl-Schurz-Str. 38
33100 Paderborn, Deutschland
+49 (5251) 54648-0
support@ecue.com

2.7 Weitere Informationen

Weitere Produktinformationen, wie z. B. die Konfigurations-Anleitung und die Inbetriebnahme-Anleitung, finden Sie unter www.ecue.com.

3 Gerätebeschreibung

LIGHTDRIVE+ WiFi verbindet dynamische Lichtsteuerung mit anspruchsvollem Design. Das wandmontierte Bedienterminal ist in der Lage, verschiedene Szenen und Effekte in unterschiedlichen Zonen auszugeben, die über die LIGHTDRIVE+ App eingerichtet werden. Ganz gleich, an welchen Ort Sie denken: Bars und Restaurants, Geschäfte und Einkaufszentren, Museen, Empfangsbereiche ... LIGHTDRIVE+ WiFi ist für jeden Zweck, ob klein oder mittelgroß, die einfache und unkomplizierte Lösung für die Lichtsteuerung. Das Bedienterminal dient als eigenständiger DMX512-Controller. Im Mittelpunkt der Benutzerinteraktion steht das so genannte Jog Wheel. Mit diesem Drehknopf lassen sich Szenen, Zonen und Effekte, wie Geschwindigkeit und Helligkeit, im Handumdrehen einstellen. Das Bedienterminal selbst zeigt ein klares und minimalistisches Design mit einer hochwertigen Glasfrontplatte. LIGHTDRIVE+ WiFi ist mit allen monochromen, dynamisch-weißen, RGB- und RGBW-LED-Leuchten kompatibel.

Highlights:

- Modernste Benutzeroberfläche mit eleganter Optik
- Einrichtung über LIGHTDRIVE+ App
- Für monochrome, dynamisch-weiße, RGB- und RGBW-LED-Leuchten



- Zwei DMX-Ausgänge, unterteilt in 3 Zonen
- 8 Szenen in jeder der 3 vordefinierten Zonen
- Vordefinierte FX-Effekte
- Integrierter Zeitplaner zum Auslösen von Szenen
- Integrierter Näherungssensor
- 2 Low-Side-Schalter und 2 potenzialfreie Kontakte für die Integration in Systeme von Drittanbietern

3.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang des e:cue LIGHTDRIVE+ WiFi (AM477420038) enthalten:

1. e:cue LIGHTDRIVE+ WiFi
2. Steckverbinder
3. Sicherheitshinweise
4. Willkommenskarte

3.2 Optionales Zubehör

- 15 W, 12 V Netzteil (AM3137600HA)

3.3 Produktdaten

Abmessungen (B x H x T)	80 x 160 x 30 mm
Gewicht	188 g
Stromversorgung	PoE IEEE 802.3af, Verpolungsschutz oder 12 V DC SELV
Leistungsaufnahme	typ. 4,5 W, max. 6 W (alle LEDs 100 % weiß), auf Steckverbinder
Betriebstemperatur	0 ... 35 °C
Lagertemperatur	0 ... 50 °C
Betriebs- / Lagerfeuchte	0 ... 80% RH, nicht kondensierend
Schutzklasse	IP20
Installationsumgebung	nur Inneninstallation, nur gebäudeinterne Anschlüsse
Elektrische Sicherheit	SELV
Gehäuse	PC/ABS, Glass
Montage	Wandmontagegehäuse, geeignet für die meisten internationalen Unterputzdosen
Zertifizierungen	CE, ETL, FCC, UKCA
Echtzeituhr	mit Kondensatorpuffer, hält die Zeit für ~1 Std.

Schnittstellendaten

Bediener- Schnittstellen	12 x kapazitive Berührungstasten, 1 x Jog-Rad mit Taster
System- Schnittstellen	3 x DIP-Schalter 1 x Ethernet 10/100 Mbit/s, auf Steckverbinder, max. Kabellänge: 65 m, nur für die Synchronisierung mehrerer Geräte 1 x USB 2.0 micro USB-B, nur für Update



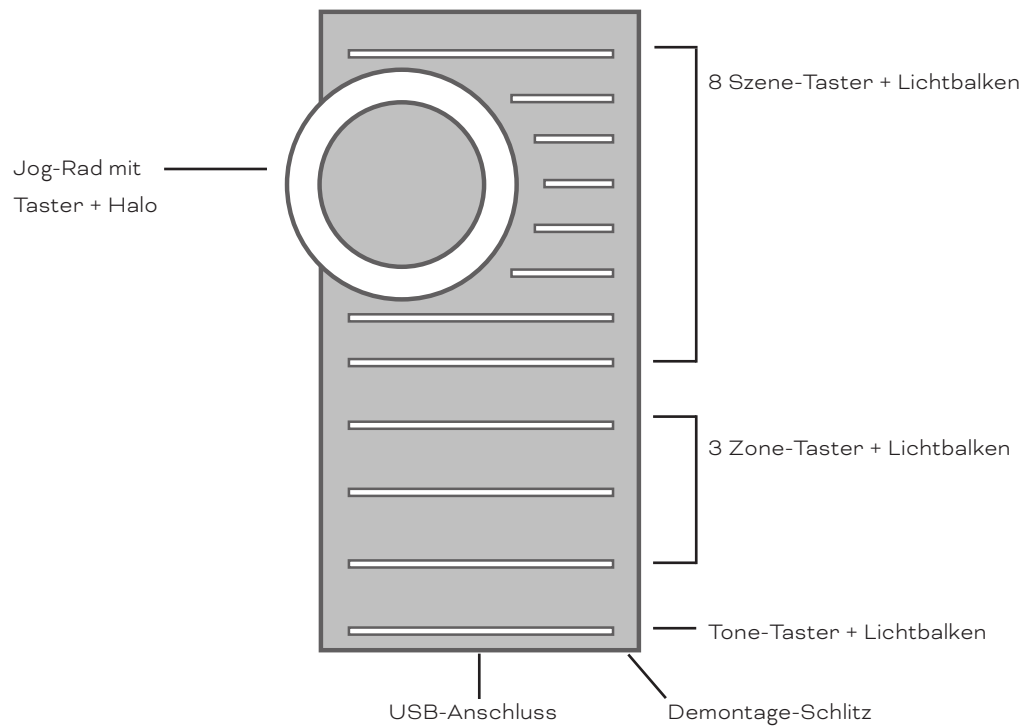
DMX-Ausgänge	2 x DMX512, auf Steckverbinder
Leuchten-Typen	Monochrom (1 Kanal) Dynamisch-Weiß (2 Kanäle) RGB (3 Kanäle) RGBW (4 Kanäle)
Low-Side-Schalter	2 x 24 V DC, max. 3 A, ON Widerstand 50 mΩ, normalerweise offen, galvanisch isoliert, überlastgeschützt, auf Steckverbinder
Digitale potenzialfreie Kontakte	2 x Eingang, 5 V DC Kontaktversorgung, auf Steckverbinder, Hohe Schwellenspannung am Eingang: $V_{IHmin} = 2.5 \text{ V}$ Niedrige Schwellenspannung am Eingang: $V_{ILmax} = 1.2 \text{ V}$ Typ. Schwellenspannung am Eingang: $V_{SW(typ)} = 1.5 \text{ V}$ Eingangsspannung max.: $V_{INmax} = 15 \text{ V}$
Versorgung der digitalen Eingänge	Für potenzialfreie Kontakte Verwende 5 V DC vom Gerät (Anschluss 7) $V_{SUP} = 5 \text{ V DC}$ max. 15 mA Typ. Strom, wenn alle 2 Ports versorgt werden: $I_{typ} = 12 \text{ mA}$
Steckverbinder	Steckbare Federanschluss-Stecker, Abisolierlänge: 6 mm Größter Durchmesser des isolierten Kabels max. 2 mm Drahtstärken: fest: 0,14 ... 0,5 mm ² flexibel: 0,2 ... 0,5 mm ²
WiFi	RF-Frequenzen: 2,4 ... 2,473 GHz, IEEE 802.11 b/g/n
Sensoren	Näherungssensoren für die Bediener-schnittstellen-Aktivierung



4 Anschlüsse und Schnittstellen



4.1 Bedienoberfläche & USB-Anschluss



Jog-Rad-Halo:

- zeigt die Farbe und Helligkeit der laufenden Szene an.
- zeigt die aktuellen Helligkeits- oder Farb-Anpassungen (siehe [“6.5 Anpassen des Inhalts der laufenden Szene” \(Seite 10\)](#)) an.

Szene-Lichtbalken:

- zeigen Farbe und Helligkeit des Szenen-Inhalts an.

Zone-Lichtbalken:

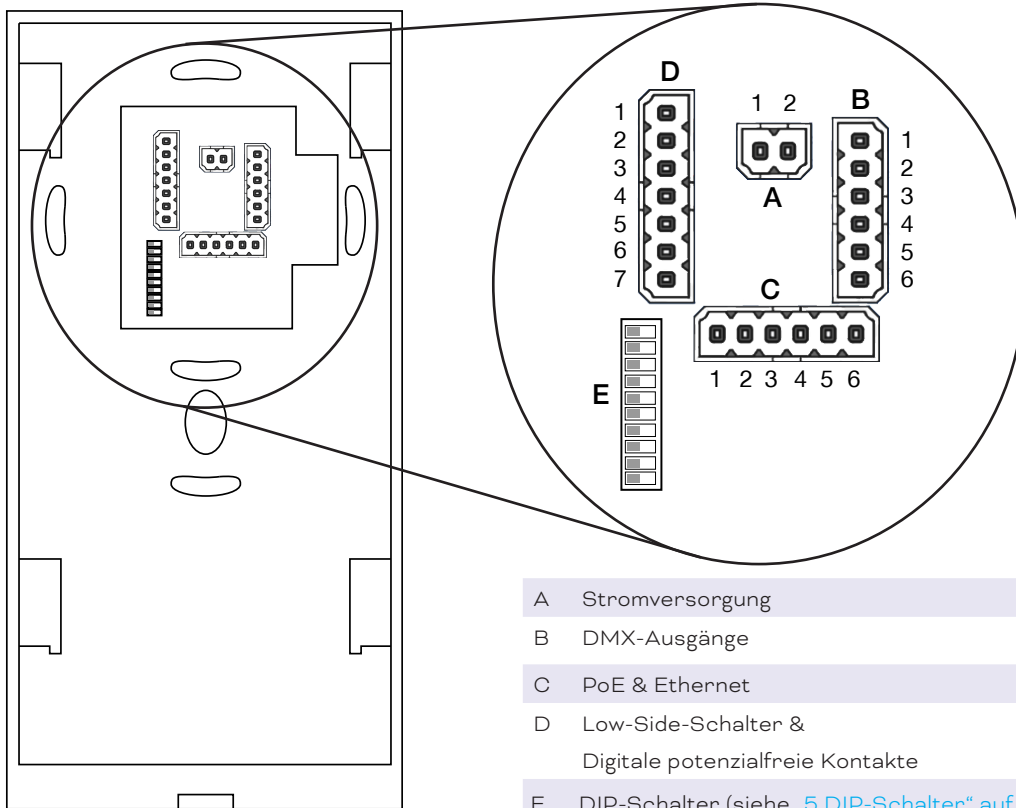
- zeigen Farbe und Helligkeit der jeweiligen aktiven Szene an.
- zeigen die aktuelle Farb-Anpassung (siehe [“6.5 Anpassen des Inhalts der laufenden Szene” \(Seite 10\)](#)) an

Tone-Lichtbalken:

- zeigt bei Neustart den WLAN-Verbindungsstatus an, bis ein beliebiger Taster betätigt wird.
Grün: mit einem anderen WLAN verbunden.
Rot: geöffneter Access Point, keine Verbindung zu einem anderen WLAN.
- zeigt die aktuelle Farb- oder Geschwindigkeits-Anpassung an (siehe ["6.5 Anpassen des Inhalts der laufenden Szene"](#) (Seite 10)).

4.2 Anschlüsse

Rückansicht:



4.3 Installation

Für die Installation und Montage des LIGHTDRIVE+ WiFi siehe die Installationsanleitung des Geräts. Scannen Sie den QR-Code, klicken Sie auf den [Link zur PDF](#) oder laden Sie die Anleitung herunter auf www.ecue.com.

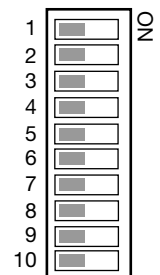


5 DIP-Schalter

Die DIP-Schalter definieren die Konfiguration. Die DIP-Schalter werden nur gelesen, wenn das LIGHTDRIVE+ WiFi eingeschaltet ist. Nach dem Ändern der Schaltereinstellungen muss das LIGHTDRIVE+ WiFi neu gestartet werden: Drücken Sie 10 x die Tone-Taste und dann 1 x die Scene 1-Taste. Alternativ können Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

(0 = AUS, 1 = EIN)

E	DIP-Schalter
1... 7	keine Funktion



- E** **DIP-Schalter**
- 8 Tone-Taste aktivieren / deaktivieren
0 = Tone-Taste deaktiviert
1 = Tone-Taste aktiviert
- 9 Alle Zonen über Zone A steuern
0 = deaktiviert
1 = aktiviert
- 10 Szenen überschreiben
0 = Szenen können nicht mit der Bedienoberfläche überschrieben werden
1 = Szenen können mit der Bedienoberfläche überschrieben werden
("Speichern von Szenen")

5.1 Alle Zonen über Zone A steuern

Ist der DIP-Schalter 9 aktiviert, können Sie die Szenenauswahl (einschließlich der Helligkeitsstufen) aller Zonen gleichzeitig über Zone A mit den folgenden Eigenschaften steuern:

- Ist Zone A ausgewählt, gilt die Szenensteuerung in dieser Zone auch für B und C. Beispiel: Wählen Sie für Zone A die Szene 2. Zone B und C spielen dann auch jeweils ihre Szenen 2. Low-Side-Schaltereinstellungen werden nur wie für Zone A definiert verwendet, Low-Side-Schaltereinstellungen für die Zonen B und C werden ignoriert.
- Sind Zone B oder C ausgewählt, funktioniert die gesamte Steuerung wie definiert, einschließlich der Low-Side-Schaltereinstellungen. Sie haben eine individuelle Szenen-Steuerung für die aktuelle Zone.

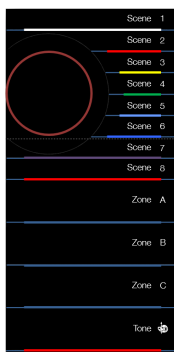
6 Standardnutzung



Die Nutzung von Szeneninhalten setzt voraus, dass die Inhalte über die LIGHTDRIVE+ App konfiguriert wurden.

Das LIGHTDRIVE+ WiFi steuert bis zu zwei DMX-Universen. Dieser Adressbereich ist in drei Zonen aufgeteilt. Jeder Zone kann eine Szene zugewiesen werden. Eine Szene kann eine konstante Farbe oder ein Effekt und ein Helligkeitswert sein. Zur Auswahl der Zonen und Zuweisung der Szenen werden berührungsempfindliche Tasten verwendet. Um die Helligkeit zu ändern, drehen Sie das Jog-Rad. Um das LIGHTDRIVE+ WiFi ein- und auszuschalten, drücken Sie das Jog-Rad. Die Farbe der aktuell ausgewählten Zone wird auch zur Beleuchtung des Jog-Rads verwendet, wenn es sich nicht im Ruhe- oder Aus-Zustand befindet.

Wenn das LIGHTDRIVE+ WiFi nicht benutzt wird, werden seine Lichtbalken nach 30 Sekunden heruntergedimmt (Standardwert des Ruhezustands; die Zeit kann über die LIGHTDRIVE+ App geändert werden). Er kehrt in den aktiven Zustand zurück, wenn das Jog-Rad gedreht oder eine Taste berührt wird. Der integrierte Näherungssensor reaktiviert das Gerät auch wieder aus dem Ruhezustand, wenn sich der



Nutzer dem LIGHTDRIVE+ WiFi nähert. Die Reaktivierung ändert nicht die ausgewählte Zone oder Szene. Nach dem Ausschalten des Gerätes und dem erneuten Einschalten nimmt das LIGHTDRIVE+ WiFi wieder den gleichen Zustand an, wie er zuvor gewählt wurde.

6.1 Jog-Rad

Verwenden Sie das Jog-Rad, um das LIGHTDRIVE+ WiFi ein- und auszuschalten. Das Umschalten erfolgt durch Drücken des Jog-Rads. Im Standardmodus steuert das Jog-Rad die Helligkeit (↻ höher, ↻ niedriger). Das Jog-Rad zeigt auch die aktuelle Farbe der Leuchten an.



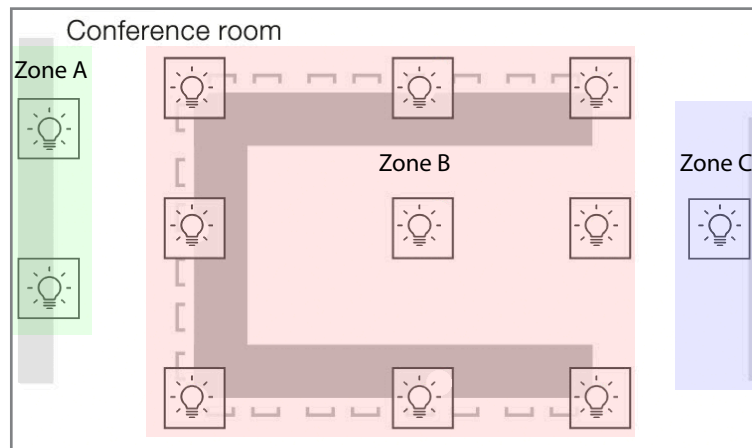
Wenn sich das LIGHTDRIVE+ WiFi im Aus-Zustand befindet, können Sie das Erscheinungsbild der Jog-Rad-Beleuchtung (pulsierend oder statisch) durch Drehen des Jog-Rads oder über die Einstellungen der LIGHTDRIVE+ App ändern.

6.2 Zonen

Wählen Sie eine Zone mit einer der drei Zonen-Taster. Die Zonennummer rechts leuchtet auf. Wenn aktiviert, deutet ein Signalton die Auswahl der Zone an. Das LIGHTDRIVE+ WiFi steuert drei Zonen:

- Zone A: DMX 1, Adressen 1 ... 512
- Zone B: DMX 2, Adressen 1 ... 256 (Voreinstellung)
- Zone C: DMX 2, Adressen 257 (Voreinstellung) ... 512

Beispiel:



Die LIGHTDRIVE+ App kann die DMX-Adressbereiche von Zone B/C ändern (siehe „Startadresse Zone C:“ auf Seite 18).

6.3 Szenen

Wählen Sie eine Szene für die aktuelle Zone, indem Sie eine der acht Szenen-Taster berühren. Die Szenennummer rechts leuchtet auf. Wenn aktiviert, deutet ein Signalton die Auswahl einer Szene an.

6.4 Aus- / Einschalten von Zonen

Schalten Sie eine Zone aus, indem Sie die Zone-Taster 5 Sekunden lang drücken (langes Drücken). Um die Zone wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Szene-Taster bei aktuell aktive Zone.

6.5 Anpassen des Inhalts der laufenden Szene



Die Verwendung des Tone-Tasters setzt voraus, dass der DIP-Schalter 8 auf der Rückseite in die Position "ON" gestellt ist.

Helligkeit anpassen:

Drehen Sie das Jog-Rad, um die Helligkeit der laufenden Szene zu ändern. Um die Änderung zu speichern, speichern Sie die Szene (siehe "6.6 Speichern von Szenen" (Seite 11)). Drücken Sie eine beliebige andere Szene oder dieselbe Szene, um den Vorgang zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern.

Farbe anpassen:

Berühren Sie den Tone-Taster (kurz drücken), um die aktuelle Szenenfarbe zu ändern. Die Tone-LED blinkt und, wenn aktiviert, ertönt ein kurzer Signalton. Wählen Sie eine Farbe mit dem Jog-Rad. Das Jog-Rad, die aktuelle Zonen-LED und der Tone-Lichtbalken zeigen die gewählte Farbe an. Um die Änderung zu speichern, speichern Sie die Szene (siehe "6.6 Speichern von Szenen" (Seite 11)). Drücken Sie erneut kurz auf den Tone-Taster, um zur Helligkeitseinstellung zu wechseln. Berühren Sie den Tone-Taster erneut, um den



Farbmodus zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Geschwindigkeit anpassen:

Drücken Sie den Tone-Taster fünf Sekunden lang (langes Drücken), um die Geschwindigkeit des Effekts der aktuellen Szene zu ändern. Die Tone-LED und der Tone-Lichtbalken blinken und, wenn aktiviert, ertönt ein kurzer Signalton. Wählen Sie die Geschwindigkeit des aktuellen Effekts mit dem Jog-Rad. Der Tone-Lichtbalken blinkt mit der gewählten Geschwindigkeit des Effekts. Wenn die Geschwindigkeit Null ist, leuchtet der Tone-Lichtbalken konstant. Um die Einstellung zu speichern, speichern Sie die Szene (siehe [“6.6 Speichern von Szenen“ \(Seite 11\)](#)). Drücken Sie kurz auf den Tone-Taster, um zur Helligkeits- und Farbeinstellung zu wechseln. Berühren Sie den Tone-Taster erneut, um den Geschwindigkeitmodus zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Wenn innerhalb der Aktivierungszeit keine Aktion erfolgt (siehe [“Ruhezustand:“ \(Seite 23\)](#)), schaltet das LIGHTDRIVE+ WiFi in den Ruhezustand, ohne die Änderungen zu speichern.

6.6 Speichern von Szenen



Zum Speichern von Szenen muss der DIP-Schalter 10 auf der Rückseite in die Position "ON" gestellt sein.

Speichern Sie eine angepasste Szene durch einen langen Druck von fünf Sekunden auf einen beliebigen Szene-Taster. Wenn aktiviert, bestätigt ein Signalton das Speichern der Szene. Die neuen Einstellungen sind auch in der App sichtbar, nachdem die Daten vom Gerät geladen worden sind (= Wiederanwahl der Seite).

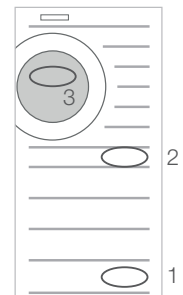
6.7 LIGHTDRIVE+ WiFi sperren / entsperren



Die Verwendung des Tone-Tasters setzt voraus, dass der DIP-Schalter 8 auf der Rückseite in die Position "ON" gestellt ist.

Das LIGHTDRIVE+ WiFi kann über die Fronttasten gesperrt werden.

1. Berühren Sie den Tone-Taster (1) und halten Sie ihn gedrückt.
2. Berühren Sie nun den Scene 8-Taster (2), halten Sie beide für mindestens fünf Sekunden gedrückt.
3. Das Jog-Rad blinkt fünf Sekunden lang weiß. Drücken Sie während dieser Zeit das Jog-Rad (3), um das LIGHTDRIVE+ WiFi zu sperren.
4. Wenn Sie das Jog-Rad nicht drücken, kehrt das LIGHTDRIVE+ WiFi in den Normalbetrieb zurück.



Das LIGHTDRIVE+ WiFi ist nun gesperrt. Signale über die digitalen Eingänge, wie z.B. die Szenenauswahl, werden weiterhin akzeptiert.

Um das LIGHTDRIVE+ WiFi wieder zu entsperren,

- wiederholen Sie die obigen Schritte.
- oder schalten Sie das Gerät aus und wieder an.
- Die Sperrung wird auch aufgehoben, wenn sich der Zustand der digitalen Eingänge ändert.

6.8 Geräte synchronisieren

Das LIGHTDRIVE+ WiFi unterstützt drei Parent- und Child-Modi, um mehrere LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräte zu synchronisieren. Um die Synchronisation zu nutzen, müssen die Geräte über Ethernet (unter Verwendung



der Ethernet-Anschlüsse an Port C, siehe [“4.2 Anschlüsse” \(Seite 08\)](#)) und nicht über WiFi verbunden sein.

- Stellen Sie ein LIGHTDRIVE+ WiFi in den **Grandparent-Modus**, wenn das Gerät andere Parent-Geräte inklusive deren Child-Geräte steuern soll.
- Setzen Sie einen LIGHTDRIVE+ WiFi in den **Parent-Modus**, wenn das Gerät mehrere Child-Geräte steuern soll.
- Setzen Sie einen LIGHTDRIVE+ WiFi in den **Child-Modus**, wenn Sie möchten, dass das Gerät auf Tastendrucke eines Parents mit der gleichen Class ID reagiert.

Die Einrichtung der Synchronisationsmodi erfolgt über die LIGHTDRIVE+ App, siehe [„7.3.3 “Netzwerk”“ auf Seite 15.](#)

7 Konfiguration über die App



Um das LIGHTDRIVE+ WiFi zu konfigurieren und seine Low-Side-Schalter und digitale potenzialfreie Kontakte zu nutzen, müssen Sie die LIGHTDRIVE+ App verwenden. Das LIGHTDRIVE+ WiFi stellt einen Access Point zur Verfügung, so dass Sie das Gerät über die LIGHTDRIVE+ App konfigurieren können, z.B. um es mit einem anderen WLAN zu verbinden.

Die Einstellungen ermöglichen:

- Freie Definition von Start- und Endwerten für DMX-Kanäle in den Zonen B und C (siehe [„7.3.4 “DMX Leuchten”“ auf Seite 17\).](#)
- Zuweisung von Low-Side-Schaltern und digitalen potenzialfreien Kontakten (siehe [„7.3.8 “I/O \(Relais und Eingänge\)”“ auf Seite 21\).](#)
- Dimmen nicht genutzter Lichtbalken: nur der Lichtbalken für die aktuell aktive Szene ist auf voller Intensität, alle nicht genutzten Lichtbalken werden gedimmt (siehe [„7.3.8 “I/O \(Relais und Eingänge\)”“ auf Seite 21\).](#)

Für die Konfiguration des LIGHTDRIVE+ WiFi muss die Installation des Netzteils abgeschlossen sein. Außerdem benötigen Sie ein Tablet mit der installierten LIGHTDRIVE+ App.

Voraussetzung: Android \geq 6 oder iPadOS \geq 11.0



7.1 Erstinbetriebnahme

Für die Konfiguration per App stellt das Gerät einen eingebundenen DHCP-Server inklusive Access Point zur Verfügung. Der Access Point wird nach dem Einschalten für 20 Minuten offen gehalten. Beim Hinzufügen des Geräts in ein Netzwerk wird der Access Point nach der erfolgreichen Verbindung geschlossen.

Wie Sie über die App auf das LIGHTDRIVE+ WiFi zugreifen und wie Sie das LIGHTDRIVE+ WiFi mit einem WLAN verbinden, erfahren Sie in der LIGHTDRIVE+ WiFi Anleitung zur Erstinbetriebnahme. Scannen Sie den QR-Code, klicken Sie auf den



[Link zur PDF](#) oder laden Sie die Anleitung herunter auf www.ecue.com.

Standardpasswort des Access Points: **ecue0123**

Verbunden mit einem anderen WLAN: **grüner** Tone-Lichtbalken.

Keine Verbindung zu einem anderen WLAN: **roter** Tone-Lichtbalken.

Erstmalige WLAN-Konfiguration:

Geben Sie manuell den Netzwerknamen (SSID) bei WLAN-Name und das Passwort (Key) des Routers ein.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Nachdem das LIGHTDRIVE+ WiFi mit dem vorhandenen WLAN verbunden wurde, verliert das Tablet, das die App bedient, die Verbindung zum LIGHTDRIVE+ WiFi. Das LIGHTDRIVE+ WiFi schließt seinen Access Point. Um die Verbindung zum LIGHTDRIVE+ WiFi wieder herzustellen, verbinden Sie das Tablet, auf dem die App läuft, mit dem vorhandenen WLAN.

Wiederherstellung der Verbindung zum konfigurierten WLAN:

Nach dem Einschalten sucht das LIGHTDRIVE+ WiFi für 10 Sekunden nach dem zuvor konfigurierten Netzwerk. Wird es nicht gefunden, ertönt 5 x ein Signalton und der Access Point öffnet sich: das Netzwerk des LIGHTDRIVE+ WiFi ("Lightdrive-AP XXX") ist verfügbar.

Wird das zuvor konfigurierte Netzwerk nachträglich verfügbar, verbindet sich das LIGHTDRIVE+ WiFi nicht automatisch wieder. Um sich wieder mit dem später verfügbaren Netzwerk zu verbinden, müssen Sie das Gerät neu starten (siehe „9 Neustart und Zurücksetzen (Reset)“ auf Seite 26).

7.2 Abfolge der Konfiguration

Für die Erstkonfiguration und Einrichtung des LIGHTDRIVE+ WiFi wird die folgende Reihenfolge empfohlen:


1. Verbinden - das Tablet mit dem LIGHTDRIVE+ WiFi-Gerät verbinden.
2. Netzwerk - optional; Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
3. DMX Leuchten - DMX-Adressierung konfigurieren.
4. Szenen - konfigurieren Sie den Inhalt.
5. LightDrive+ Einstellungen - Name und Systemzeit konfigurieren.
6. Zeitplaner - zeitliche Auslöseprogramme (Trigger) für den Inhalt konfigurieren.
7. I/O (Relais und Eingänge) - Aktionen für Relais (Low-Side-Schalter) und digitale potenzialfreie Kontakte konfigurieren.
8. LightDrive+ Lichtbalken - Verhalten des Geräts konfigurieren.

7.3 LIGHTDRIVE+ App: Bedienung und Funktionen



Wenn eine Schaltfläche **Speichern** oder **OK** vorhanden ist und nicht verwendet wird, werden alle Änderungen beim Verlassen der Seite verworfen. Beim Speichern werden die Werte auf das Gerät übertragen.



und  Symbol: Eintrag hinzufügen



Symbol: Eintrag löschen




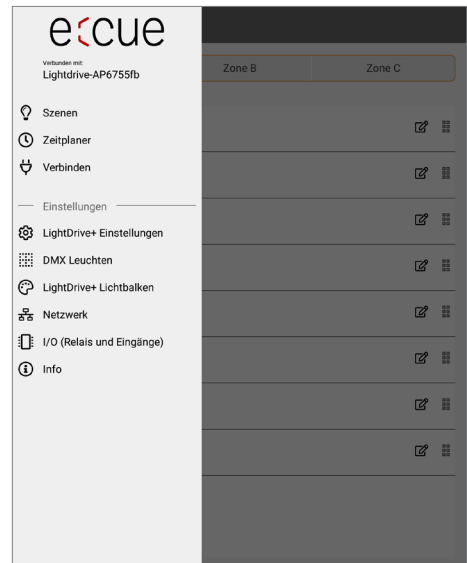
Symbol: Eintrag bearbeiten



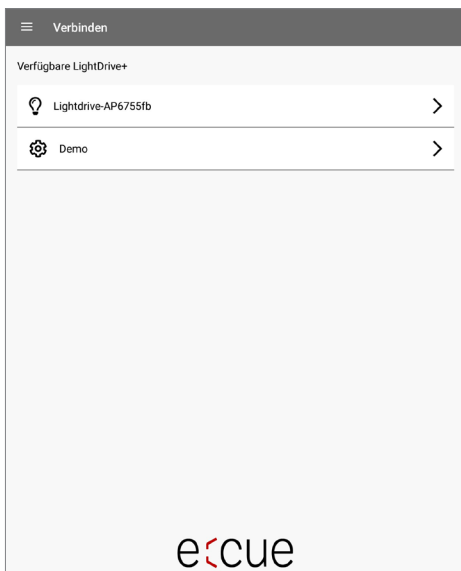
Inhalt

7.3.1 Menü

Um durch die App zu navigieren und das Menü zu öffnen, tippen Sie auf das  Symbol in der oberen linken Ecke. Das Menü öffnet sich auf der linken Seite des Displays. Oben unter **Verbunden mit** sehen Sie das LIGHTDRIVE+ WiFi-Gerät, mit dem die App gerade verbunden ist (= ausgewähltes Gerät auf der Seite Verbinden).



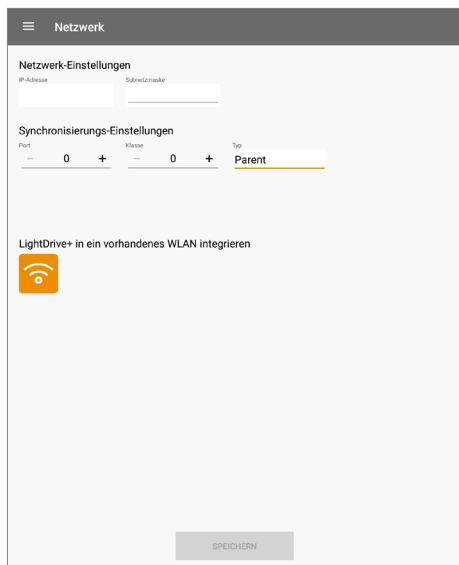
7.3.2 “Verbinden”



Wählen Sie ein LIGHTDRIVE+ WiFi-Gerät innerhalb des Netzwerks aus, mit dem die App verbunden werden soll. Wählen Sie alternativ **Demo**, um die App allein und ohne Konfiguration eines Geräts zu verwenden. Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, die Demo-Konfiguration auf ein Gerät hochzuladen.



7.3.3 "Netzwerk"



Sie können ein interagierendes, Ethernet-basiertes statisches Netzwerk von LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräten mit Synchronisationsfunktionen (siehe „6.8 Geräte synchronisieren“ auf Seite 11) einrichten: verwenden Sie **Netzwerkeinstellungen** und **Synchronisationseinstellungen**. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können das LIGHTDRIVE+ WiFi mit einem anderen WLAN verbinden: verwenden Sie **LightDrive+ in ein vorhandenes WLAN integrieren**. Tippen Sie auf die WLAN-Schaltfläche, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Netzwerk-Einstellungen

Verwenden Sie das LIGHTDRIVE+ WiFi in einem statischen Ethernet-Netzwerk zur Synchronisation mehrerer LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräte, konfigurieren Sie hier die Netzwerkeinstellungen des LIGHTDRIVE+ WiFi.

i Ethernet-Anschluss mit 2 x Tx und 2 x Rx an Port C (siehe „4.2 Anschlüsse“ (Seite 08)) erforderlich.

IP-Adresse:



Eindeutige IP-Adresse; muss mit den übrigen Netzwerkeinstellungen abgestimmt sein.

Subnetzmaske:



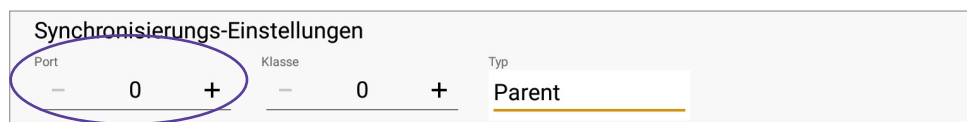
Muss mit den übrigen Netzwerkeinstellungen abgestimmt sein.

Synchronisierungseinstellungen

Definieren Sie Gruppen und darin die Hierarchie der Geräte untereinander für mehrere über Ethernet verbundene LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräte zur Synchronisation der Steuerbefehle.

i Es werden nur Geräte mit der gleichen **Port**-Nummer UND **Class-ID** miteinander verbunden.

Port:



Der Port, auf den das Gerät hören soll. Muss zwischen interagierenden Geräten identisch sein. Mindestwert = 1. Deaktiviert = 0.

Klasse:

Synchronisierungs-Einstellungen

Port	-	0	+	Klasse	-	0	+	Typ	Parent
------	---	---	---	--------	---	---	---	-----	--------

Die Synchronisationsgruppe, zu der das Gerät gehört. Muss zwischen interagierenden Geräten identisch sein. Mindestwert = 1. Deaktiviert = 0.

Typ:

Synchronisierungs-Einstellungen

Port	-	0	+	Klasse	-	0	+	Typ	Parent
------	---	---	---	--------	---	---	---	-----	--------

Die Rolle des Geräts in der Hierarchie.

Standalone: Das Gerät interagiert nicht mit anderen LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräten.


Child: Alle Aktionen des Geräts werden von seinem (Grand-)Parent-Gerät (desselben Ports und derselben Klasse) definiert und sind mit diesem identisch.

Parent: Das Gerät kontrolliert die Child-Geräte (desselben Ports und derselben Klasse) und wird von seinem Grandparent (desselben Ports und derselben Klasse) kontrolliert.

Grandparent: Das Gerät steuert alle Parent- und Child-Geräte (desselben Ports und derselben Klasse).

LightDrive+ in ein vorhandenes WLAN integrieren

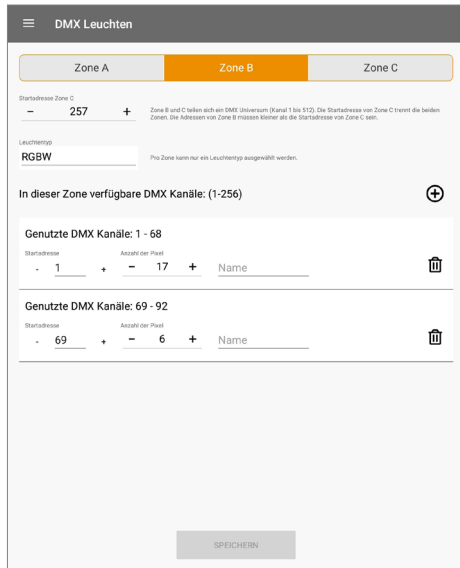
LightDrive+ in ein vorhandenes WLAN integrieren



Um das LIGHTDRIVE+ WiFi in ein anderes WLAN zu integrieren, muss dieses Netzwerk einen DHCP-Server bereitstellen. Da sich das LIGHTDRIVE+ WiFi die WLAN-Konfiguration merkt, sind die folgenden zwei Szenarien zu unterscheiden: **Erstmalige WLAN-Konfiguration** und **Wiederherstellung der Verbindung zum konfigurierten WLAN**. Siehe „7.1 Erstinbetriebnahme“ auf Seite 12.



7.3.4 “DMX Leuchten”



Das LIGHTDRIVE+ WiFi kann zwei DMX512-Universen steuern, die in drei Leuchtengruppen, die so genannten Zonen, unterteilt sind. Jede Zone ist einem Leuchtentyp zugewiesen; es ist nicht möglich, Leuchtentypen innerhalb einer Zone zu mischen.

Zone A steuert das erste DMX-Universum (DMX1). Die Zonen B und C teilen sich das zweite DMX-Universum (DMX2). Die Startadresse von Zone C trennt die beiden Zonen. Zone C befindet sich hinter Zone B: die Adressen von Zone B müssen kleiner sein als die Startadresse von Zone C. Zone B besteht aus den Kanälen 1 ... “Startadresse Zone C”, während Zone C aus den Kanälen “Startadresse Zone C” ... 512.

Konfigurieren Sie den Leuchtentyp und die DMX-Kanäle für jede der drei Zonen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Leuchtentyp:

Leuchtentyp

Pro Zone kann nur ein Leuchtentyp ausgewählt werden.

Wählen Sie einen Typ aus:

- [RGB \(3 DMX-Kanäle\)](#)
- [RGBW \(4 DMX-Kanäle\)](#)
- [Tunable White 2 DMX-Kanäle](#)
- [Tunable White 3 DMX-Kanäle](#)
- [Einfarbig \(1 DMX-Kanal\)](#)

Fügen Sie Leuchteneinträge zu einer Zone hinzu. Mit mehreren Einträgen können Sie verstreute Geräte, die nicht aneinander gereiht sind, in die Zone integrieren. Die Fixtures verwenden so viele Kanäle, wie durch den gewählten **Leuchtentyp** definiert sind, z.B. belegt ein RGB-Pixel automatisch 3 Kanäle. Konfigurieren Sie für jeden Eintrag die folgenden Eigenschaften:

Startadresse:

Genutzte DMX Kanäle: 1 - 68

Startadresse Anzahl der Pixel

Legen Sie die Startadresse des ersten DMX-Pixels fest.

Anzahl der Pixel:

Genutzte DMX Kanäle: 1 - 68

Startadresse Anzahl der Pixel

Stellen Sie die Anzahl der DMX-Pixel ein, die Sie in einer Reihe ansprechen möchten. Die App addiert automatisch die Anzahl der verwendeten Kanäle.



Name:

Genutzte DMX Kanäle: 1 - 68

Startadresse	-	1	+	-	17	+	Name	🗑️
--------------	---	---	---	---	----	---	------	----

Sie können einen Namen für den Eintrag festlegen, um die adressierten Geräte zu unterscheiden.

Für Zone B und C:

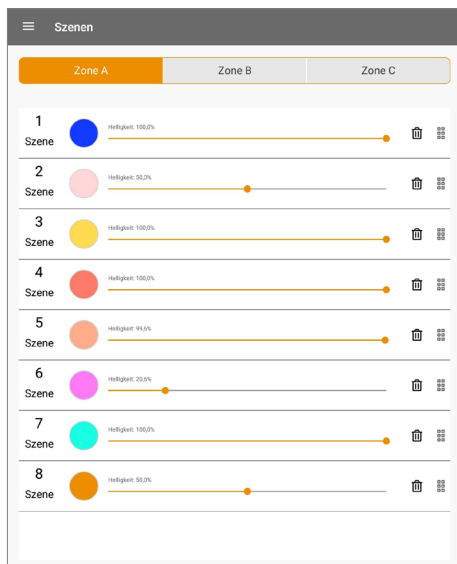
Startadresse Zone C:

Startadresse Zone C

-	257	+	Zone B und C teilen sich ein DMX Universum (Kanal 1 bis 512). Die Startadresse von Zone C trennt die beiden Zonen. Die Adressen von Zone B müssen kleiner als die Startadresse von Zone C sein.
---	-----	---	---

Stellen Sie die Startadresse des ersten DMX-Pixels für Zone C ein. Diese Adresse ist das Trennzeichen des zweiten DMX-Universums in Zone B und Zone C. Stellen Sie die Startadresse entweder im Reiter für Zone B oder für Zone C ein; der andere Reiter übernimmt die Startadresse.

7.3.5 "Szenen"



Konfigurieren Sie die Szenen des LIGHTDRIVE+ WiFi. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen. Statische Farbszenen werden bei der Anwahl gespeichert.



Konfigurieren Sie die DMX-Leuchtentypen, bevor Sie Szenen einstellen. Wenn der DMX-Leuchtentyp geändert wird, verliert eine vorhandene Szene ihre ausgewählte Farbe und wird auf den Standardfarbwert zurückgesetzt.



Symbol: Tippen Sie darauf, um den Farbwähler zu öffnen. Am unteren Rand befindet sich ein Schieberegler für die Helligkeit und bei RGBW-Leuchten ein Schieberegler für den Weißkanal.



Symbol: Verschieben des Eintrags an eine andere Position = Änderung der Szenennummer

Fügen Sie einer Szene Inhalte hinzu, indem Sie deren Eintrag bearbeiten. Wählen Sie eine Art von Szene:

Statische Farbe: Bearbeiten Sie die Farbe und die Helligkeit, indem Sie auf den Farbvorschaukreis oder den Schieberegler tippen.

Farbabfolge: Fügen Sie nach Bedarf Farbeinträge hinzu und bearbeiten Sie die Einstellungen der einzelnen Einträge.

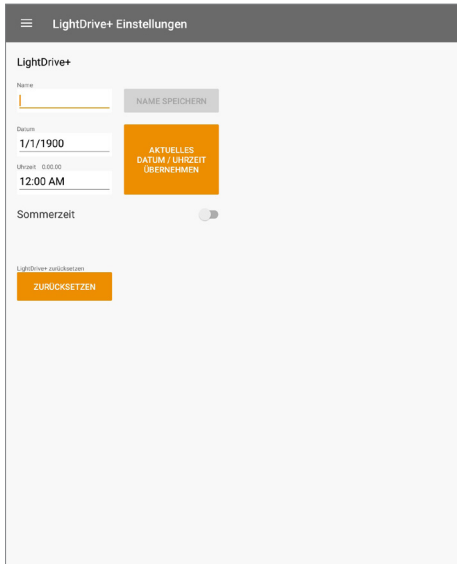
Effekt: Wählen Sie zwischen den Effekttypen **Glitzern** und **Lauflicht**. Bearbeiten Sie dessen Farbe und Einstellungen.

Um die Art einer bestehenden Szene zu ändern, müssen Sie den Inhalt löschen und neuen Inhalt hinzufügen.



Wenn Sie den Helligkeitsregler in der Szenenübersicht verwenden, warten Sie einen kurzen Moment und, falls aktiviert, das bestätigende akustische Signal ab, bevor Sie die nächste Aktion ausführen. Andernfalls wird der Helligkeitswert möglicherweise nicht gespeichert.

7.3.6 "LightDrive+ Einstellungen"



Konfigurieren Sie die allgemeinen Einstellungen des LIGHTDRIVE+ WiFi.

Name:

LightDrive+

Name

NAME SPEICHERN

Ändern Sie den Namen des LIGHTDRIVE+ WiFi-Gerätes. Der Name wird angezeigt bei den verfügbaren Geräten unter Verbinden, als **Verbunden mit**-Gerät und, wenn sein Access Point geöffnet ist, als verfügbares Netzwerk.

Datum und Uhrzeit:

Datum

Uhrzeit 0.00.00

AKTUELLES DATUM / UHRZEIT ÜBERNEHMEN

Relevant bei der Verwendung des **Zeitplaners**. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräts ein. Oder wählen Sie Aktuelle Datum/Zeit übernehmen, um die Einstellungen des Tablets zu übernehmen.

Sommerzeit:

Sommerzeit

Aktivieren Sie diese Option, um die Umstellung der Sommer-/Winterzeit entsprechend einer bestimmten Zeitzone zu berücksichtigen.



Sommerzeit

(UTC+01) Europe/Berlin ✕ ▼

MEINE ZEITZONE
ZEITZONE SPEICHERN

Sie können einen Eintrag aus der Dropdown-Liste auswählen oder die Zeitzone des Tablets mit **Meine Zeitzone** anwenden. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zeitzone speichern**, um die Einstellung zu übernehmen.

Zurücksetzen:

LightDrive+ zurücksetzen

ZURÜCKSETZEN

Alle Einstellungen außer den Netzwerkeinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Das Gerät wird neu gestartet und das Tablet behält seine Verbindung zum LIGHTDRIVE+ WiFi-Gerät bei.

7.3.7 "Zeitplaner"

Zeitplaner +

Zone A
Zone B
Zone C

2. Art des Zeitplaners Uhrzeit

Szene TÄGLICH 8:00:00 ✕

5. Art des Zeitplaners Wochentage

Szene WOCHENTAGE Sonntag
Dienstag 18:30:00 ✕

7. Art des Zeitplaners Tag

Szene EINMAL PRO WOCHE MONTAG 12:55:05 ✕

SPEICHERN

Um Szenen zu bestimmten Zeiten auszulösen, verwenden Sie die Seite Zeitplaner. Oder schalten Sie eine Zone zu einer bestimmten Zeit aus. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Fügen Sie einer Zone einen Auslöseeintrag (Trigger) hinzu. Konfigurieren Sie für jeden Eintrag die folgenden Eigenschaften:

Szene:

2. Art des Zeitplaners Uhrzeit

Szene TÄGLICH 8:00:00 ✕

Wählen Sie die betroffene Szene aus. Oder wählen Sie **Zone aus**, um die Zone bei Auslösung zu deaktivieren:

Zone aus. Art des Zeitplaners Uhrzeit

Szene TÄGLICH 8:00:00 ✕

Art des Zeitplaners:

2 Szene	Art des Zeitplaners	Uhrzeit	🗑️
	TÄGLICH	8:00:00	

Wählen Sie das Vorkommen des Auslösers:

- Einmal
- Täglich
- Einmal pro Woche
- Wochentage

Datum:

Szene	EINMAL	01.01.2023	8:00:00	🗑️

Legen Sie das Datum für den Einmal Auslöser fest.

Uhrzeit:

2 Szene	Art des Zeitplaners	Uhrzeit	🗑️
	TÄGLICH	8:00:00	

Legen Sie die Uhrzeit für den Auslöser fest.

Tag:

7 Szene	Art des Zeitplaners	Tag	Uhrzeit	🗑️
	EINMAL PRO WOCHE	MONTAG	12:55:05	

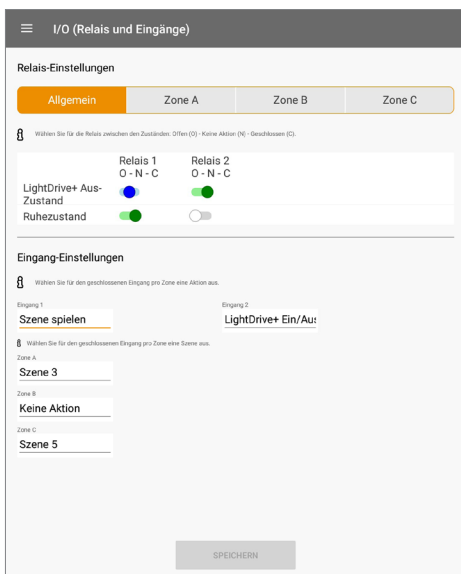
Wählen Sie den Wochentag für den Auslöser Einmal pro Woche.

Wochentage:

5 Szene	Art des Zeitplaners	Wochentage	Uhrzeit	🗑️
	WOCHENTAGE	Sonntag Samstag	18:30:00	

Wählen Sie mehrere Tage pro Woche für den Auslöser Wochentage.

7.3.8 “I/O (Relais und Eingänge)”



Konfigurieren Sie die Aktionen für die Relais (Low-Side-Schalter) und bei Änderungen der digitalen potenzialfreien Kontakte. Tippen Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Einstellungen zu übernehmen.

Relais-Einstellungen

Relais-Einstellungen

Allgemein

Zone A

Zone B

Zone C

Wählen Sie für die Relais zwischen den Zuständen: Offen (O) - Keine Aktion (N) - Geschlossen (C).

	Relais 1 O - N - C	Relais 2 O - N - C
LightDrive+ Aus-Zustand	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ruhezustand	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Für beide Relais (Low-Side-Schalter) können Sie Relaisaktionen in Abhängigkeit vom allgemeinen Gerätestatus und von jeder zonenspezifischen Szenenauswahl definieren.

Allgemein: Sie können die Relais in Abhängigkeit vom Aus-Zustand und Ruhezustand einstellen.

Zone A, B und C: Sie können die Relais in Abhängigkeit von der Szenenauswahl einstellen.

Beispiele:

- Bei Zone A für Szene 1 ist Relais 1 auf **Offen (aus)** und Relais 2 auf **Keine Aktion** eingestellt.

	Relais 1 O - N - C	Relais 2 O - N - C
Szene 1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

→ Wenn Zone A, Szene 1 aufgerufen/aktiviert wird, öffnet Relais 1 (= schaltet aus). Zustand von Relais 2 bleibt unverändert.

- Bei Allgemein für Ruhezustand ist Relais 1 auf **Geschlossen (an)** eingestellt.

	Relais 1 O - N - C	Relais 2 O - N - C
LightDrive+ Aus-Zustand	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ruhezustand	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

→ Wenn das Gerät in den Ruhezustand wechselt, schließt Relais 1 (= schaltet ein).

Eingang-Einstellungen

Eingang-Einstellungen

Wählen Sie für den geschlossenen Eingang pro Zone eine Aktion aus.

Eingang 1	Eingang 2
<u>Szene spielen</u>	<u>LightDrive+ Ein/Aus</u>

Für die beiden digitalen potenzialfreien Kontakte kann individuell gewählt werden, wie das LIGHTDRIVE+ WiFi auf das Schließen des Kontaktes (Eingang) reagieren soll.

Keine Aktion: Keine Aktion bei Schließen des Eingangs.

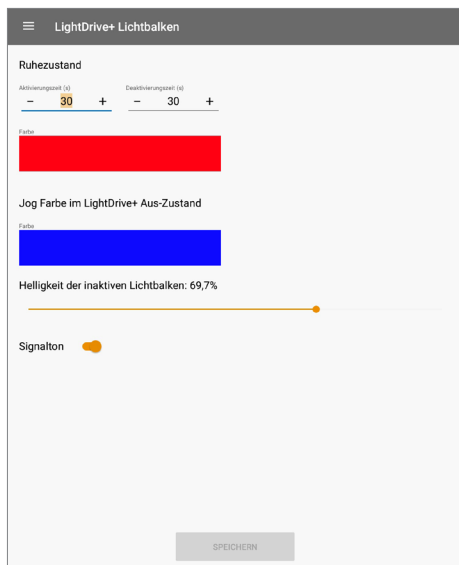
Szene spielen: Wählen Sie für jede Zone eine Szene aus, die beim Schließen des Eingangs abgespielt werden soll.

Zone A	Szene 3
Zone B	Keine Aktion
Zone C	Szene 5

LightDrive+ Ein/Aus: Schaltet das Gerät zwischen Aus-Zustand und An-Zustand um. Eingang geschlossen: Gerät an. Eingang offen: Gerät aus.



7.3.9 "LightDrive+ Lichtbalken"



Konfigurieren Sie den Ruhezustand und den Aus-Zustand des LIGHTDRIVE+ WiFi. Legen Sie die Farbe der Lichtbalken und die Dauer fest, die vergehen muss, bevor der Ruhezustand aktiviert wird. Der Ruhezustand und der Aus-Zustand beeinträchtigen nicht einen offenen Access Point. Konfigurationsänderungen über die App werden weiterhin übernommen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Der Ruhezustand reduziert die Display-Aktivität des LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräts auf zunächst einfarbig und dann aus, während alle Ausgänge und die IO-Funktionalität in Betrieb bleiben. In den (einfarbig)en Ruhezustand gelangt das Gerät durch den erfolgreichen Ablauf der Aktivierungszeit. In den Ruhezustand mit ausgeschalteten Lichtbalken gelangt das Gerät durch den erfolgreichen Ablauf der Deaktivierungszeit. Um den Ruhezustand zu verlassen, nähern Sie sich dem Gerät.

Im Aus-Zustand sind alle DMX-Ausgaben und alle Lichtbalken des Geräts ausgeschaltet. In den Aus-Zustand gelangt das Gerät durch Drücken des Jog-Rads oder durch digitale potentialfreie Kontakt-Einstellung. Sie können den Aus-Zustand verlassen und den DMX-Ausgang und die Lichtbalken entweder durch Drücken des Jog-Rads oder durch einen geschlossenen Eingang über die Input-Einstellung "LightDrive+ Ein/Aus" einschalten.

Ruhezustand:

Aktivierungszeit:

Aktivierungszeit (s)	Deaktivierungszeit (s)
- 30 +	- 30 +

Stellen Sie hier die Zeit in Sekunden ein, nach der das Gerät alle Lichtbalken und die Jog-Rad-LED auf die definierte **Farbe** umschaltet, wenn es keine Interaktion oder Näherung gab. Sobald der Näherungssensor eine Bewegung registriert, kehrt das Gerät in den Normalmodus zurück. Setzen Sie den Wert auf 0, um den Ruhezustand zu deaktivieren.

Deaktivierungszeit:

Aktivierungszeit (s)	Deaktivierungszeit (s)
- 30 +	- 30 +

Stellen Sie die Zeit in Sekunden ein, nach der das Gerät, nachdem es in die definierte Ruhezustand-Farbe umgeschaltet hat, alle Lichtbalken und seine Jog-Rad-LED ausschaltet. Das Gerät bleibt im Ruhezustand: Sobald der Näherungssensor eine Bewegung registriert, kehrt das Gerät in den Normalmodus zurück. Setzen Sie den Wert auf 0, um den Aus-Modus zu deaktivieren.



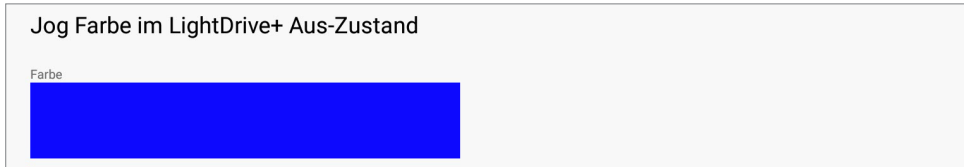
Farbe:



Definieren Sie die Farbe und Helligkeit der Lichtbalken, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Alle Lichtbalken haben die gleiche Farbe und Helligkeit.

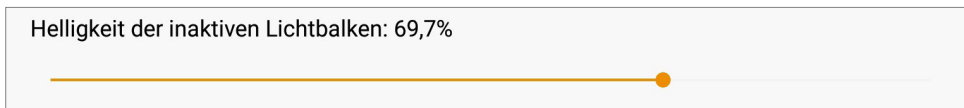
Jog Farbe im LightDrive+ Aus-Zustand:

Farbe:



Definieren Sie die Farbe und Helligkeit des Jog-Rads, wenn sich das Gerät im Aus-Zustand befindet. Die Lichtbalken sind ausgeschaltet.

Helligkeit der inaktiven Lichtbalken:



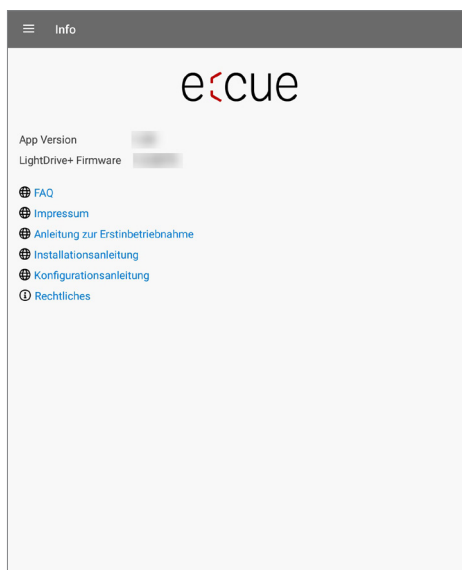
Stellen Sie die Helligkeit aller Lichtbalken ein, die gerade nicht ausgewählt/ nicht aktiv sind.

Signalton:



Schalten Sie zwischen Aus (linke Position) und Ein (rechte Position) um, um Bestätigungstöne für Interaktionen mit dem Gerät zu deaktivieren/aktivieren.

7.3.10 "Info"



Hier werden allgemeine Informationen über das Gerät angezeigt.

App Version:

LIGHTDRIVE+ App Software-Version.

LightDrive+-Firmware:

Firmware-Version des verbundenen LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräts.

FAQ:

Öffnet die FAQs im Webbrowser.

Impressum:

Öffnet die Informationen über den Hersteller des LIGHTDRIVE+ WiFi im Webbrowser.

Anleitung zur Erstinbetriebnahme:

Öffnet die Anleitung zur Erstinbetriebnahme für das LIGHTDRIVE+ WiFi im Webbrowser.

Installationsanleitung:

Öffnet die Installationsanleitung für das LIGHTDRIVE+ WiFi im Webbrowser.

Konfigurationsanleitung:

Öffnet die Konfigurationsanleitung für das LIGHTDRIVE+ WiFi im Webbrowser.

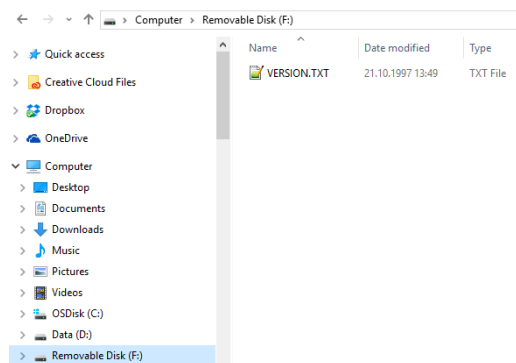
Rechtliches:

Öffnet den Endbenutzer-Lizenzvertrag, die Datenschutzbestimmungen und 3rd Party-Komponenten für die LIGHTDRIVE+ App.

8 Firmware-Aktualisierung

Für den Fall, dass eine neue Firmware-Version für das LIGHTDRIVE+ WiFi verfügbar ist:

1. Laden Sie die Firmware von der e:cue-Website aus dem Download-Bereich herunter.
2. Speichern Sie die Firmware-Datei auf einem lokalen Laufwerk Ihres Systems.
3. Verbinden Sie das LIGHTDRIVE+ WiFi mit einem handelsüblichen microUSB-Kabel mit Ihrem System. Das LIGHTDRIVE+ WiFi kann über die USB-Schnittstelle mit Strom versorgt werden, sofern das System in der Lage ist, einen Strom von bis zu 500 mA zu liefern. Das LIGHTDRIVE+ WiFi ist nun im Datei-Explorer sichtbar.



Die Datei VERSION.TXT auf dem LIGHTDRIVE+ WiFi enthält Informationen über die Firmware und die MAC-Adresse. Löschen Sie diese Datei nicht.

4. Ziehen Sie die neue Firmware-Datei per Drag-and-Drop von Ihrem lokalen System auf das Laufwerk des LIGHTDRIVE+ WiFi. Das LIGHTDRIVE+ WiFi prüft, ob die Firmware neuer ist als die installierte und ersetzt die aktuelle Firmware durch die neue Version.
5. Nach der Installation der neuen Firmware, die durch einen Signalton signalisiert wird, löscht das LIGHTDRIVE+ WiFi die Firmware-Datei von seinem internen Laufwerk und startet den Betrieb mit der

neuen Version neu. Das Update ist damit abgeschlossen. Entfernen Sie das microUSB-Kabel.

9 Neustart und Zurücksetzen (Reset)

i Der Neustart und das Zurücksetzen funktionieren unabhängig von der Position des DIP-Schalters für den Tone-Taster (DIP-Schalter 8) auf der Rückseite.

Das LIGHTDRIVE+ WiFi kann über die Taster an der Frontplatte neu gestartet und zurückgesetzt werden. Die Standardwerte finden Sie unter [“9.1 Standardwerte” \(Seite 27\)](#). Die folgenden verschiedenen Neustart- und Reset-Optionen sind verfügbar:

Ziel	Beschreibung	Bedienung
Neustart	Startet das LIGHTDRIVE+ WiFi neu. Der Neustart ist nach 5 x Blinken abgeschlossen. Wenn ein WiFi-Netzwerk konfiguriert wurde, versucht das Gerät, sich erneut zu verbinden. Schlägt die erneute Verbindung fehl, bleibt das Gerät ohne Verbindung (Access Point ist geschlossen). Wenn kein WiFi-Netzwerk konfiguriert wurde, wird der Access Point geöffnet. Beispiel für einen Anwendungsfall: Wiederverbinden mit einem spät verfügbaren, zuvor konfigurierten WLAN.	<ul style="list-style-type: none"> – 10 x Tone Taster – 1 x Scene 1 Taster
Neustart mit länger geöffnetem Access Point	Startet das LIGHTDRIVE+ WiFi neu. Der interne Access Point wird wieder geöffnet und bleibt für 20 Minuten geöffnet. Die Verbindung zum zuvor konfigurierten Router wird unterbrochen. Der Neustart ist abgeschlossen, wenn die Lichtbalken wieder aktiv sind. Nach den 20 min, wenn in der Zwischenzeit keine Verbindung zu einem WLAN konfiguriert wurde, schließt sich der Access Point und das Gerät ist weder mit einem Netzwerk verbunden noch per App erreichbar. Beispiel für einen Anwendungsfall: Um das Gerät per App zu konfigurieren, wenn das konfigurierte WLAN offline ist	<ul style="list-style-type: none"> – 10 x Tone Taster – 1 x Zone A Taster
Zurücksetzen der Netzwerk-Einstellungen	Die WiFi-Credentials, die IP-Adresse und die Subnetzmaske werden gelöscht (nicht die Synchronisierungs-Einstellungen), auf Standardwerte zurückgesetzt und der Access Point wird neu geöffnet. Scene 8-LED blinkt 3x. Beispiel für einen Anwendungsfall: Um das WLAN zu wechseln, ohne dass die restliche Konfiguration verloren geht, z.B. wenn es vorkonfiguriert ist	<ul style="list-style-type: none"> – 10 x Tone Taster – 1 x Scene 8 Taster



Ziel	Beschreibung	Bedienung
Zurücksetzen der Kunden-Einstellungen	Alle App-Einstellungen mit Ausnahme der WiFi-Einstellungen werden gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt. Zone B-LED blinkt 3x. Beispiel für einen Anwendungsfall: Verwerfen der Konfiguration (Szenen, Gerätetypen, etc.) unter Beibehaltung der WLAN-Verbindung.	<ul style="list-style-type: none"> – 10 x Tone Taster – 1 x Zone B Taster
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	Alle App-Einstellungen und die aktuellen Einstellungen (z.B. aktuelle Szene, Helligkeit, etc.) werden gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt. Der interne Access Point wird wieder geöffnet und bleibt für 20 min geöffnet. Zone C-LED blinkt 3x. Beispiel für einen Anwendungsfall: Verwerfen aller Einstellungen bei Projektwechsel.	<ul style="list-style-type: none"> – 10 x Tone Taster – 1 x Zone C Taster

9.1 Standardwerte

App-Seite	Eigenschaft	Standardwert
Szenen		kein Eintrag
Zeitplaner		kein Eintrag
LightDrive+ Einstellungen	Name	kein Eintrag
	Datum	01.01.1900
	Uhrzeit	00:00
	Sommerzeit	aus
DMX Leuchten	Leuchtentyp	RGB (alle Zonen)
	Startadresse Zone C	257
		keine verwendeten DMX-Kanäle
LightDrive+ Lichtbalken	Aktivierungszeit	30 s
	Deaktivierungszeit	60 s
	Farbe	blau
	Jog Farbe im LightDrive+ Aus-Zustand	Farbe: rot
	Helligkeit der inaktiven Lichtbalken	0%
	Signalton	ein
Netzwerk	IP-Adresse	kein Eintrag
	Subnetzmaske	kein Eintrag
	Port	1
	Klasse	0
	Typ	Standalone
I/O (Relais und Eingänge)		alle Relais offen (aus)
	Eingang-Einstellungen	keine Aktion (beide Eingänge)



10 Zertifizierung



Entspricht ANSI/UL Std. 62368
Zertifiziert nach CSA Std. C22.2 NO. 62368



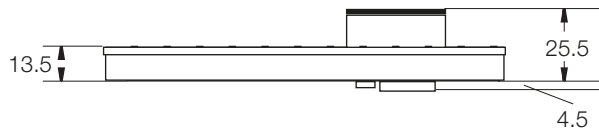
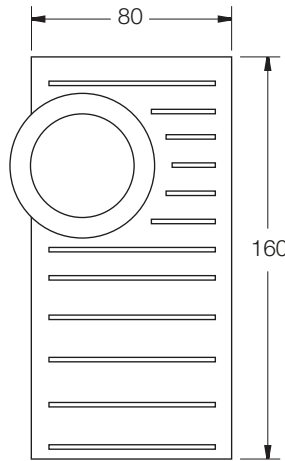
Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromkreis als den, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate.

11 Dimensionen

Alle Dimensionen in mm



12 Alle Links

Installationsanleitung:



[Link zur PDF](#)

Anleitung zur
Erstinbetriebnahme:



[Link zur PDF](#)

App für Android:



App für iPad:



13 Problemlösung

Keine Funktion des Geräts.

Prüfen Sie die Spannungsversorgung und ob 12 V DC zur Verfügung stehen. Überprüfen Sie die Polarität der Spannungsversorgung.

Das LIGHTDRIVE+ WiFi befindet sich nicht in der Liste der verfügbaren WLANs in den Netzwerkeinstellungen des Tablets. Was kann ich tun?

Vergewissern Sie sich, dass der Access Point Ihres LIGHTDRIVE+ WiFi geöffnet ist, und laden Sie die Liste neu.

Das Gerät funktioniert, aber die angeschlossenen Geräte reagieren nicht.

Überprüfen Sie die korrekte Polarität der DMX-Anschlüsse. Überprüfen Sie die korrekte Zuordnung der DMX-Zonen mit der LIGHTDRIVE+ App.

Geänderte Scenes können nicht gespeichert werden.

Prüfen Sie, ob das Überschreiben von Szenen mit dem DIP-Schalter 10 auf der Rückseite erlaubt ist.

Der Tone-Taster funktioniert nicht.

Prüfen Sie, ob die Verwendung des Tone-Tasters mit dem DIP-Schalter 8 auf der Rückseite erlaubt ist.

LIGHTDRIVEs synchronisieren sich nicht.

Überprüfen Sie mit der LIGHTDRIVE+ App, dass die LIGHTDRIVE+ WiFi-Geräte jeweils eine gültige und eindeutige IP-Adresse haben, den gleichen Port und die gleiche Gruppen-ID verwenden. Nur ein LIGHTDRIVE+ WiFi kann Parent sein.

Keine zuverlässige Auswahl von Szenen oder Zonen.

Achten Sie darauf, dass immer nur ein Tasterbereich berührt wird.

14 FAQ

Ist es möglich, mehr als einen LIGHTDRIVE+ WiFi zu verwenden?

Ja. Sie können mehrere LIGHTDRIVE+ WiFi in Ihre Installation integrieren. Wenn Sie die Geräte untereinander synchronisieren möchten, verwenden Sie die Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschlüsse (C 3 bis C 6) und stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkeinstellungen abgestimmt sind.

Kann ich das Gerät selbst reparieren?

Nein. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren. Bringen Sie es zu Ihrem e:cue-Händler zum Austausch oder zur Reparatur.

Wo kann ich Hilfe erhalten oder Feedback senden?

Bei technischen Problemen oder Fragen zur Installation und Reparatur wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe "2.6 Support" auf Seite 04). Auch jede andere Rückmeldung ist herzlich willkommen!

14.1 Stromversorgung

Wie kann ich das LIGHTDRIVE+ WiFi mit Strom versorgen?

Sie haben zwei Möglichkeiten: **a)** Verwenden Sie ein externes Netzteil am Eingang "Power Supply" (Anschlüsse A 1 und A 2), oder **b)** verwenden Sie PoE an den Anschlüssen C 1 und C 2. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.

Was ist die Spannung für die Versorgung des LIGHTDRIVE+ WiFi?

Die Spannungsversorgung beträgt 12 V DC.

Kann ich den LIGHTDRIVE+ WiFi zur Stromversorgung der Leuchten verwenden?

Nein, dies ist nicht möglich. Aber Sie können ein Netzteil für beide verwenden.

14.2 Netzwerk

Wie kann ich die IP-Adresse ändern?

Nur wenn Sie die Synchronisierungsfunktion verwenden, müssen Sie möglicherweise die IP-Adresse ändern. Um die IP-Adresse zu ändern, müssen Sie Ihr Tablet mit dem LIGHTDRIVE+ WiFi verbinden und die LIGHTDRIVE+ App ausführen. Gehen Sie zu **Netzwerk**. Hier können Sie die IP-Adresse des LIGHTDRIVE+ WiFi ändern.

14.3 Aktualisieren

Wo kann ich die neueste Firmware-Aktualisierung finden?

Die neuesten Firmware-Versionen finden Sie entweder auf www.ecue.com. Weitere Informationen finden Sie unter „8 Firmware-Aktualisierung“ auf Seite 25.

